



In Bewegung bleiben, Kontakt halten, Unterstützung finden – auch im zweiten Corona-Winter kann das gut gelingen. Vielfältige Angebote der Stadt Marburg und ihrer Kooperationspartner bieten Gelegenheit dazu: die Mehrheit davon steht ganzjährig zur Verfügung. Eine Auswahl finden Sie hier. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die Aktivitäten unter freiem Himmel suchen sowie Begegnungen und Hilfe auf Distanz. Für nähere Information melden Sie sich unter den aufgeführten Adressen.

ORGANISIERT DURCH



AKTIV UND EINGEBUNDEN DURCH DEN WINTER

Angebote der Stadt Marburg



IN BEWEGUNG BLEIBEN

Eispalast Marburg:

Bewegung auf dem Eis noch bis zum 30.01.2022. Das „Inklusive Eislaufen“ (montags von 10:00 -12:00 Uhr) mit Übungsleiter Marcel Schott ist bei kostenfreiem Eintritt und Schlittschuh-Verleih auch für Senior*innen oder Rollstuhlfahrer*innen geeignet.

Tel.: 06421-201-1452

E-Mail: eispalast@marburg-stadt.de

Gemeinsam geht alles besser:

Älteren Menschen, die gerne spazieren gehen möchten, werden ehrenamtliche Personen vermittelt, die sie auf Spaziergängen nach ihren Bedürfnissen begleiten. Kostenfreie Teilnahme.

Tel.: 0157-5038-7702

E-Mail: bewegung@marburg-stadt.de

Offene Bewegungsangebote und KOMBINE Bewegungsbuss:

Vielfältige Bewegung für Alle – v.a. in den Stadtteilen Richtsberg, Waldtal und Ockershausen-Stadtwald (Walken, Yoga, Rückenfitness etc.), wöchentlich (außer in den Ferien), kostenfrei, ohne Anmeldung und häufig draußen.

Tel.: 06421-201-1067

E-Mail: kombine@marburg-stadt.de

Themenwege und Audio-Guides:

Marburg selbstständig erkunden mit Stadtrundgängen zu spannenden Themen. Die Routen und Audio-Kommentare zu Wegstationen (für Smartphone oder MP3-Player) können kostenfrei von der städtischen Internetseite heruntergeladen werden.

Homepage: <https://www.marburg.de/themenwege>

KONTAKT HALTEN

Telefonischer Besuchsdienst:

Wer gerne im Gespräch mit anderen sein möchte, kann das Angebot „Telefonischer Besuchsdienst“ in Anspruch nehmen. Der Kontakt erfolgt über „Marburg hilft – Nachbarschafts- und Einkaufs-Hotline“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tel.: 06421-201-2000

E-Mail: marburghilft@marburg-stadt.de

Gemeindepflegerinnen:

Die Gemeindepflegerinnen stehen Ratsuchenden in den Marburger Außenstadtteilen zur Verfügung. In Hausbesuchen, Sprechstunden und Telefonaten vermitteln sie kostenfrei Begegnung oder Hilfe und geben Tipps zu sozialer Teilhabe, Wohnen und Gesundheit.

Tel.: 06421-201-1462

E-Mail: gemeindeschwester@marburg-stadt.de

In Würde Teilhaben Marburg:

„In Würde Teilhaben Marburg“ von Arbeit und Bildung e.V. unterstützt alleinlebende Ältere durch Zuhören im persönlichen Gespräch am Telefon oder beim Hausbesuch. Es werden zudem Informationen, Hilfen und weitere Begegnungsangebote kostenfrei vermittelt.

Tel.: 06421-6851-326 oder 01520-903-7653

Johanniter Besuchsdienst:

Spaziergehen, miteinander reden sowie Begleitung bei kleinen Besorgungen – das bieten die Helfer*innen des Johanniter Besuchsdienstes in häuslicher Umgebung oder in Pflegeeinrichtungen. Das Angebot für Senior*innen und Menschen, die sich einsam fühlen, ist kostenfrei.

Tel.: 06421-9656-28

E-Mail: lydia.junk@johanniter.de

UNTERSTÜTZUNG FINDEN

Marburg hilft:

Marburg hilft ist die telefonische Nachbarschafts- und Einkaufs-Hotline der Stadt. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. vermittelt sie kostenfreie Unterstützung bei Einkäufen, Besorgnissen und weiteren Alltagssituationen.

Tel.: 06421-201-2000

E-Mail: marburghilft@marburg-stadt.de